

Stadt Chemnitz Geschäftsstelle des Stadtrates	
24. OKT. 2007	
1972	KG

Stadt **CHEMNITZ**

Datum	24.10.2007
Nr. ¹⁾ :	S/203/2007

Anfrage von Stadtratsmitgliedern

(gemäß § 28 Abs. 5 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller: Zschocke, Volkmar, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Name, Vorname

Frage:**Verkehrslandeplatz Chemnitz Jahnsdorf - Nachfrage zur Ratsanfrage s/103/2007**

1. Flugzeughalle: Die Freie Presse Stollberg vom 05.10.07 und der Wochenspiegel Stollberg vom 17.10.07 berichteten von einer Flugzeughalle, welche auf Grund eingesparter Fördermittel außerplanmäßig errichtet werden soll.
 - 1.1. Warum wurde auf diese Planung in der Antwort auf o.g. Ratsanfrage nicht hingewiesen?
 - 1.2. Welche Kosten wird diese Halle voraussichtlich verursachen?
 - 1.3. Zu welcher Erhöhung der Gesamtkosten wird diese Halle führen und welche Mehrkosten kommen dadurch auf die Stadt Chemnitz zu (bitte getrennt für Investition und Betriebskosten/Unterhaltung darstellen)?
 - 1.4. Sind die Mehrkosten der Halle (Investition und Betrieb/Unterhaltung) bereits im Haushaltsplanentwurf der Stadt Chemnitz für 2008 berücksichtigt?
2. Abschluss der Baumaßnahmen: In der Antwort auf o.g. Anfrage wurde vom Abschluss der Baumaßnahmen im Jahr 2007 ausgegangen. Im Haushaltsplanentwurf der Stadt Chemnitz für 2008 sind jedoch 260.000 Euro für einen weiteren Investitionszuschuss an den Verkehrslandeplatz geplant. In den Erläuterungen dazu ist von „mündlich geführten Abstimmungen“ die Rede.
 - 2.1. Für welche Maßnahmen bzw. Maßnahmenteile werden diese 260.000 Euro geplant?
 - 2.2. Welche mündlichen Abstimmungen wurden dazu geführt?
 - 2.3. Wann werden die Baumaßnahmen nunmehr voraussichtlich abgeschlossen sein?
3. Flugstatistik: In der Antwort auf o.g. Anfrage wurde darauf verwiesen, dass eine getrennte Erfassung von gewerblichen / nichtgewerblichen Flugbewegungen nicht möglich ist.
 - 3.1. Welche Daten werden pro Flugbewegung in welcher Form tatsächlich erfasst (Flugzweck, Insassen, Zulassungen, Lizenzen, Flugzeugart etc.)?
 - 3.2. Können diese Daten dem Stadtrat zur Verfügung gestellt werden (personenbezogene Daten anonymisiert)? Wenn nein, aus welchen Gründen nicht?
 - 3.3. Wie hoch war der Anteil an Rundflügen an den Gesamtflugbewegungen jeweils in den Jahren 2005, 2006 und 2007?

Unterschrift

¹⁾ wird von der Geschäftsstelle des Stadtrates ausgefüllt

Dezernat 2

Kämmerei, Kasse, Steuern, Liegenschaften,
Offene Vermögensfragen



Stadt **CHEMNITZ**

Stadt Chemnitz • Dezernat 2 • 09106 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fraktionsvorsitzenden
Herrn Volkmar Zschocke

Dienstgebäude Bahnhofstraße 53
09111 Chemnitz

Datum 07.11.2007

Unser(e) Zeichen/Az
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Datum & Zeichen
Ihres Schreibens
E-Mail

Ihre Stadtratsanfrage s/203/2007 Verkehrslandeplatz Chemnitz/Jahnsdorf GmbH

Sehr geehrter Herr Zschocke,

auf der Basis von Erläuterungen der Verkehrslandeplatz Chemnitz/Jahnsdorf GmbH möchte ich Ihre Nachfrage zur Ratsanfrage s/203/2007 wie folgt beantworten:

1. Flugzeughalle

1.1.

Mit Schreiben vom 18.06.2007 wurden dem Regierungspräsidium Chemnitz die im Ergebnis der Submissionen deutlich geringeren Kosten für den Ausbau gem. Fördermittelbescheid vom 17.08.2005 angezeigt. Im Zusammenhang mit den dann Ende Juni/Anfang Juli 2007 erfolgten Gesprächen wurde mit Datum vom 04.07.2007 ein Änderungsantrag eingereicht und mit Datum vom 20.08.2007 mit Auflagen bewilligt. Für die Beantwortung Ihrer vorherigen Anfrage (s/103/2007 – 11.07.2007) wurden Erläuterungen des Geschäftsführers der Verkehrslandeplatz Chemnitz/Jahnsdorf GmbH mit Stand vom 28.06.2007 herangezogen. Somit war zu diesem Zeitpunkt noch nicht klar, ob die angedachte Flugzeughalle finanziert werden kann.

1.2.

Die Halle wurde mit Gesamtkosten (Bau und Baunebenkosten) von 1.004.532,10 € beantragt.

1.3.

Die aktuellen Gesamtkosten setzten sich aus zu erwartenden 5.635.714,03 € Fördermitteln und einem Eigenanteil von 2.374.908,92 € (Zuschuss der Gesellschafter, Stadt trägt hiervon aufgrund ihrer Beteiligungshöhe 52 %) zusammen.

Nach dem aktuellen Kostenstand ist davon auszugehen, dass ein Großteil des Eigenmittelanteils aus bereits bestätigten Zuschüssen bzw. aus Einsparungen abgesichert werden kann (bei 30 % Förderung). Ein Betrag von ca. 250 T€ müsste in 2008 zur Abdeckung der Investition und zur Fortführung bestehender Maßnahmen seitens der Gesellschafter bereitgestellt werden.

Die jährlichen Betriebskosten des Hangars (ohne Abschreibung und kalkulatorischem Zins) belaufen sich auf ca. 5 T€. Dem gegenüber stehen geplante Mieteinnahmen von ca. 16 T€.

1.4.

Die im Wirtschaftsplan-Entwurf der Verkehrslandeplatz Chemnitz/Jahnsdorf GmbH 2008 enthaltenen laufenden und investiven Zuschüsse der Gesellschafter wurden entsprechend in die Haushaltsplanung 2008 der Stadt Chemnitz aufgenommen. Als investive Zuschüsse seitens der Stadt Chemnitz sind 260.000 € (Gesamtzuschuss der Gesellschafter beträgt 500.000 €) und 130.000 € als laufender Zuschuss (Gesamtzuschuss der Gesellschafter beträgt 250.000 €) eingearbeitet. Der Wirtschaftsplan-Entwurf beinhaltet auch die Veränderungen durch den Neubau des Hangars.

2. Abschluss der Baumaßnahmen

2.1.

Der Investitionszuschuss wird benötigt für die Investition in die Flugzeughalle (siehe 1.3.), für die Weiterführung der Ausbauplanung (Erweiterung der Start- und Landebahn auf 1.200 m) sowie für die Erfüllung des Vertrages mit der Gemeinde Jahnsdorf (Ausbau- und Erschließungsmaßnahmen für die 1. Ausbaustufe).

2.2.

Die „mündlich geführten Abstimmungen“ beziehen sich auf einen Austausch zwischen der Stadt Chemnitz mit dem Geschäftsführer der Verkehrslandeplatz Chemnitz/Jahnsdorf GmbH zum Wirtschaftsplan 2008 bzw. zur Mittelfristplanung.

2.3.

Die Baumaßnahmen für die erste Ausbaustufe werden voraussichtlich im zeitigen Frühjahr 2008 abgeschlossen sein.

3. Flugstatistik

3.1.

Laut Betriebsgenehmigung muss im Hauptflugbuch erfasst werden:

- Tag
- Uhrzeit (Start bzw. Landung)
- Muster (z. B. Piper, Cessna, Zlin ...)
- Kennzeichen (z. B. D-EEMF)
- Anzahl Besatzungsmitglieder
- Anzahl Passagiere
- Art des Fluges (entsprechend den Vorgaben der staatlichen Statistik)
- Start- bzw. Zielflugplatz

Aus weiteren betrieblichen Notwendigkeiten (z. B. Abrechnung) werden zusätzlich erfasst:

- Lfd. Nummern (Gesamt, Monat, Tag)
- Lärmkategorie
- Start- bzw. Landerichtung
- Art der Abrechnung (Quittung, Rechnung)

Schriftliche Aufzeichnungen, die das Kennzeichen erkennen lassen, müssen nach spätestens zwei Jahren vernichtet werden. Bei Aufzeichnungen auf elektronischen Datenträgern muss das Gesamtkennzeichen unkenntlich gemacht werden (so wird z. B. aus D-EWML dann D-E).

3.2.

Dem Stadtrat können die offiziellen Statistiken bekannt gemacht werden. Eine pauschale Weiterreichung des Hauptflugbuches ist aus datenschutzrechtlicher Sicht nicht möglich.

3.3.

Motorflug Flugbewegungen

	Motorflug gesamt	davon Lokalflüge	in Prozent	Lokalflüge sind nicht nur Rund- flüge, sondern auch Werkstatt-, Schul- und Einweisungsflüge.
2003	2.642	1.147	43,41	
2004	2.648	1.239	46,79	
2005	3.185	1.505	47,25	
2006	2.461	1.144	46,49	
per 08/2007	2.343	907	38,71	

Mit freundlichen Grüßen



Nonnen
Bürgermeister

Kopie
GF VLP